

Arbeitsmarkt erholt sich nicht

Aufschwung im Euro-Raum bleibt aus und Arbeitslosenquote hoch

■ **BEZIRK.** Einige Vorlaufindikatoren prophezeien Anfang des Jahres noch die Erholung der Wirtschaftslage. Betrachtet man die Zahlen, ist Gegenteiliges der traurige Fall: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) steigt 2013 um voraussichtlich 0,4%, die heimische Wirtschaft erholt sich demnach wesentlich langsamer als erhofft.

Realismus statt Illusionen

Für Niederösterreich bedeutet dieser Trend ein Ansteigen der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr und dass der Beschäftigten-Anstieg Ende Juli nun vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Auch die Zahl an gemeldeten offenen Stellen liegt seit Monaten deutlich unter dem Wert des Vorjahres.

Nicht besser sieht es im Bezirk Horn aus: Die Leiterin der AMS-Geschäftsstelle Horn Roswitha



Das AMS kooperiert mit der NÖ-Arbeitsstiftung, um der Arbeitslosigkeit entgegen zu wirken.

Archiv

Pfeiffer analysiert die aktuelle Lage: „Im Juli haben für diese Jahreszeit ungewöhnlich viele Menschen aus dem Bezirk durch Betriebs-Insolvenzen ihren Job verloren und mussten sich arbeitslos melden.“ Zahlen schmerzen beinahe mehr als Worte: 245 Personen haben vergangenen Monat ihre

Arbeit verloren, das sind um 25 Prozent mehr als im Juli des Vorjahres - das AMS hat weitere Maßnahmen ergriffen. Indes zeigt sich Roswitha Pfeiffer zuversichtlich: „Viele Betroffene der Firmeninsolvenzen haben wieder eine Beschäftigung gefunden oder eine Anstellung in Aussicht.“

657358



5-grenzüberschreitende Junge Uni Waldviertel. Int Vortragende waren angereist.

EBR/Happ/Peitken

Rabbs: 5. Junge Uni Waldviertel

■ Am Freitag, dem 9. August ging die 5. Junge Uni Waldviertel zu Ende. 112 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren trotzten den tropischen Temperaturen und lauschten interessiert den 15 verschiedenen Vorlesungen zum Thema der heurigen Jungen Uni Waldviertel: „Eine Reise um die Erde in 5 Tagen“.

656967